



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Werksausschuss "Forum Oelde"**

Sitzungsort : **Großer Ratssaal**

Sitzungstag : **Dienstag, 13.03.2007**

Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**

Sitzungsende : **19:00 Uhr**

Vorsitz

Herr Hans-Gerhard Voelker

Teilnehmer

Frau Marita Brormann
Frau Monika Bushuven
Herr Dr. Reinhold Festge
Herr Johannes-Heinrich Gresshoff
Herr Heinz Junkerkalefeld
Herr Winfried Kaup
Herr Karl-Friedrich Knop
Herr Pfarrer Ludger Schlotmann
Frau Lena Wickenkamp
Herr Antonius Wieschmann

Verwaltung

Frau Claudia Beck
Frau Britta Berenskötter
Frau Anne Großeheilmann
Herr Robert Hülsmann
Herr Ludger Junkerkalefeld

Schriftführer

Herr Wolfgang Rettig

es fehlten entschuldigt:**Teilnehmer**

Herr Martin Brockschnieder	entschuldigt
Herr Frank Bromann	entschuldigt
Herr Ernst-Rainer Fust	unentschuldigt
Herr Eckhard Hilker	entschuldigt
Frau Beatrix Koch	unentschuldigt
Herr Thomas Kranz	entschuldigt

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung

Seite:

1. Befangenheitserklärungen
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.10.2006
3. Berichte aus den Bereichen des Eigenbetriebes FORUM / Veranstaltungen 2007
Vorlage: M 2007/EBF/0984
4. Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2006
5. Jahresabschlussprüfung 2006
Vorlage: B 2007/EBF/0985
6. Wirtschaftsplan 2007
Vorlage: B 2007/EBF/0986
7. Stadtentwicklungskonzept 2015+
Vorlage: M 2007/EBF/0983
8. Verschiedenes
 - 8.1. Mitteilungen der Geschäftsführung
 - 8.2. Anfragen an die Geschäftsführung

Der Vorsitzende des Werksausschusses, Herr Voelker, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Anschließend eröffnet er die Sitzung.

Öffentliche Sitzung

1. Befangenheitserklärungen

Es erklärt sich niemand für befangen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.10.2006

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Werksausschusses vom 24.10.2006 wird einstimmig durch den Werksausschuss genehmigt.

3. Berichte aus den Bereichen des Eigenbetriebes FORUM / Veranstaltungen 2007 Vorlage: M 2007/EBF/0984

Herr Junkerkalefeld stellt den Ausschussmitgliedern Frau Großheilmann und Frau Berenskötter vor, die die Aufgaben von Frau Winter übernommen haben. Ebenfalls begrüßt Herr Junkerkalefeld Katharina Kottenstette, die im Rahmen eines Schulpraktikums beim FORUM Oelde die Sitzung als Besucherin verfolgt.

- Touristik:

Herr Rettig informiert den Ausschuss über den Entwicklungsstand des „Werse-Rad-Weges“. Anhand einer Übersichtskarte stellt Herr Rettig die einzelnen Erzählstationen entlang des Radweges vor. Er erklärt, dass an den fünf auf Oelder Stadtgebiet befindlichen Erzählstationen im Rahmen der Eröffnung des „Werse-Rad-Weges“ am 29. April 2007 ein Informations- und Unterhaltungsprogramm geboten wird. Die Nachhaltigkeit der Erzählstationen soll durch Infotafeln mit Verweilmöglichkeiten gesichert sein. Für Stromberg ist beispielsweise ein Aussichtsturm geplant.

Herr Dr. Festge erkundigt sich, ob eine Radkarte zum „Werse-Rad-Weg“ produziert wird und wann sie in den Handel kommt.

Herr Rettig, erklärt, dass sich die Radkarte in der letzten Korrekturphase befindet und die offizielle Pressevorstellung am 15. April 2007 geplant ist.

- „Vier-Jahreszeiten-Park“ / Orkanshäden:

Herr Hülsmann berichtet, dass der Orkan „Kyrill“ am 17. Januar 2007 erhebliche Schäden im Park angerichtet hat. Im Bereich der Burgwiese (150 Jahre alte Platane) und entlang des „verborgenen Wegs“ (seltene Grautanne) seien die Auswirkungen besonders sichtbar gewesen. Darüber hinaus seien im gesamten „Vier-Jahreszeiten-Park“ zahlreiche Lärchen, Weiden und weitere Baumarten dem Orkan zum Opfer gefallen. Herr Hülsmann erläutert, dass die Aufräumarbeiten rechtzeitig bis zum Saisonauftakt im Park beendet sein werden. Die notwendigen Nachpflanzungen, von denen erste bereits durchgeführt wurden, werden im Laufe des Jahres folgen.

Frau Brommann erkundigt sich, ob auch Obstbäume nachgepflanzt werden.

Herr Hülsmann bestätigt dies.

Herr Pastor Schlotmann fragt an, auf welche Höhe der durch den Orkan verursachte Gesamtschaden beziffert wird.

Herr Hülsmann erklärt, dass der materielle Schaden bei ca. 35.000,- € liegt. Der ideelle Schaden sei bei z.T. 150 Jahre alten Bäumen ungleich höher und nicht in Euro zu bemessen.

Herr Ludger Junerkalefeld erklärt, dass vor den Nachpflanzungen eine Preisermittlung durchgeführt wird. Angesichts des Standortes sei es hierbei wichtig, auf qualitativ hochwertige Ware zu achten, auch wenn dies ein wenig teurer sei.

Herr Gresshoff erkundigt sich, ob die Orkanschäden vorwiegend an kranken Bäumen zu beobachten waren.

Herr Hülsmann erklärt, dass ca. 90% der Schäden an gesunden Bäumen entstanden sind.

-„Vier-Jahreszeiten-Park“ / Veranstaltungen:

Herr Ludger Junerkalefeld berichtet, dass mit dem „Oelder Eisvergnügen“ eine von den Besuchern überaus positiv bewertete Veranstaltung durchgeführt worden ist. Die Positionierung der Eisbahn im Volksbank Forum wird als ideal angesehen. Dieses winterliche Parkfestival sei auch im Rahmen der Park- und Freibad-Karten-Bewerbung für das Jahr 2007 ein voller Erfolg gewesen. Der Buchungseingang von Dauerkarten liegt mit einem Plus von rund 20% deutlich über dem des vergleichbaren Vorjahreszeitpunkts.

Die Entscheidung, ob im Winter 2007/08 erneut eine Kunsteisbahn betrieben wird, soll erst im Sommer auf Grundlage der bis dahin erzielten Einnahmen aus Tageseintritt und Dauerkarte getroffen werden.

Herr Knop bittet in diesem Zusammenhang, die Energiekosten für die Eisbahn mitzuteilen. Die Zahlen will Herr Junerkalefeld zusammenstellen und nachreichen. Gleichzeitig verweist er auf die gute Zusammenarbeit mit den Sponsoren EVO, Die Glocke, Radio WAF und dem Gewerbeverein. *(Nachrichtlich: Die Energiekosten betragen 5.097,56 € netto. Hiermit zu verrechnen ist ein Sponsoring der EVO in Höhe von 3.000,00 €.)*

Herr Junerkalefeld erklärt, dass die Standortfrage der erneuten Ausrichtung eines Eisvergnügens einvernehmlich mit allen Beteiligten zugunsten des „Volksbank-Forums“ im „Vier-Jahreszeiten-Park“ geklärt worden ist.

Rund 900 Personen haben das Neujahrskonzert mit den Stuttgarter Salonikern in der Pott's Brauerei besucht. Herr Junerkalefeld berichtet, dass die Einweihung der neuen „Franz-Arnold-Halle“ damit bei guter Stimmung und in gebührendem Rahmen gefeiert werden konnte.

Beschluss:

Die Mitglieder des Werksausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

4. Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2006

Das Wirtschaftsjahr 2006 ist laut Herrn Ludger Junerkalefeld gut gelaufen, der Verlust entspricht den Planungen.

Herr Heinz Junerkalefeld gratuliert zur „Punktlandung“ und fragt nach, warum die Nachforderung der EVO so spät erfolgte. Herr Ludger Junerkalefeld erklärt, dass die berechtigten Nachforderungen erst bei einer internen Prüfung der EVO aufgefallen und somit erst spät in Rechnung gestellt wurden. Herr

Heinz Junkerkalefeld meint, dass die Nachzahlung doch durch eine Spende der EVO ausgeglichen werden könnte. Herr Ludger Junkerkalefeld möchte die EVO hierum nicht bitten, da diese das FORUM Oelde bereits jetzt schon sehr großzügig unterstützt.

Herr Wieschmann informiert, dass die Nachzahlung an die EVO über den Verlustausgleich 2006 geregelt werden kann.

Beschluss:

Die Mitglieder des Werksausschusses nehmen den Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss zur Kenntnis.

5. Jahresabschlussprüfung 2006 Vorlage: B 2007/EBF/0985

Nach § 106 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO N), ist der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes zu prüfen.

Es wird vorgeschlagen, gemäß § 106 Absatz 2 Satz 3 der GO NW die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier und Partner GmbH in Krefeld hiermit zu beauftragen.

Beschluss:

Einstimmig wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier und Partner beauftragt, die Jahresabschlussprüfung 2006 vorzunehmen.

6. Wirtschaftsplan 2007 Vorlage: B 2007/EBF/0986

Herr Ludger Junkerkalefeld stellt den Wirtschaftsplan, der bereits am 04. Dezember 2006 im Rat beschlossen wurde, vor. Ergänzend erläutert er die geplanten Investitionen:

- Für die Aue werden neue Tiere angeschafft, deren Gehege bereits umzäunt wurden.
- Aus der „Greenbox“ soll eine Wetter- und Klimastation entwickelt werden.
- Die Eingangsbereiche werden bzw. wurden neu gestaltet. Das Kassensystem am Eingang der Tennisplätze ist nach technischem Defekt wieder voll funktionsfähig.
- Bei den Picknick-Würfeln wird eine neue Kinderschaukel errichtet.
- Es ist geplant, das Darlehen nach Ablauf der Zinsbindungsfrist durch das vorhandene Festgeld zu tilgen, da die Darlehenszinsen die Zinserträge übersteigen.

Herr Knop erkundigt sich noch einmal nach dem Verlustausgleich, der bei 1.068 000,00 € liegt, aber der von der SPD nur mit 1.030.000,00 € vorgeschlagen wurde. Herr Junkerkalefeld erklärt, dass trotz erheblicher Etat-Kürzungen, der Verlustausgleich im vereinbarten Rahmen liegt und dieser bereits mit Zustimmung des Rates im Dezember 2006 verabschiedet wurde und in den Haushalt 2007 der Stadt Oelde einfließt. Frau Bushuven stimmt Herrn Junkerkalefeld zu und Herr Meier-Gresshoff bestätigt, dass die CDU keine weiteren Kürzungen fordern wird und hinter dem Verlustausgleich von 1.068.000,00 € steht. Die Grünen teilen durch Frau Brommann ebenso ihre Zustimmung mit. Herr Voelker, als Vertreter der FDP, äußert sich lobend über die finanzielle Arbeit vom FORUM und wünscht sich künftig noch eine Etat-Erhöhung. Herr Knop unterstützt den Beschluss, wünscht aber keine weitere Ausweitung.

Beschluss:

Der Werksausschuss empfiehlt einstimmig dem Rat der Stadt Oelde den Vermögens-, den Finanz- und den Stellenplan in der vorgelegten Form zu genehmigen.

**7. Stadtentwicklungskonzept 2015+
Vorlage: M 2007/EBF/0983**

Herr Voelker übergibt den Vorsitz des Werksausschusses stellvertretend an Frau Bushuven, um aus Sicht der FDP-Fraktion eine Stellungnahme zum vorgelegten Entwurf des Stadtentwicklungskonzepts 2015+ abzugeben. Er erläutert, dass es Wunsch der FDP-Fraktion sei, das bevorstehende 10-jährige Jubiläum der Landesgartenschau im Jahr 2011 zum Anlass zu nehmen, um die mittel- und langfristige inhaltliche und infrastrukturelle Ausrichtung des „Vier-Jahreszeiten-Parks“ zu konzeptionieren.

Nachdem Frau Bushuven den Vorsitz an Herrn Voelker zurückgegeben hat, begrüßt Herr Gresshoff diesen Vorschlag und schildert, dass diese Anregung ebenfalls positiv diskutiertes Thema in der CDU-Fraktion gewesen sei.

Herr Dr. Festge erkundigt sich, ob das vorgelegte SEK 2015+ noch grundsätzlich im Werksausschuss FORUM diskutiert wird und wie die Umsetzung erfolgen soll.

Forum-Werkleiter Ludger Junkerkalefeld erklärt, dass eine Umsetzung erst im Anschluss an die Verabschiedung des SEK 2015+ durch den Rat der Stadt Oelde erfolgen kann, zum jetzigen Zeitpunkt jedoch letzte Anregungen auf der Entwurfsgrundlage in den jeweiligen Fachgremien erfolgen können.

Herr Dr. Festge schlägt vor, in einigen Bereichen konkretere Zielvorgaben zu formulieren. Weiter bemängelt er, dass der Begriff für den Bereich „Industrie“ fehle. Die Formulierung „Gewerbe“ treffe nicht ausreichend zu. Dr. Festge erläutert, dass die Industrie rund $\frac{3}{4}$ der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze in Oelde bereitstellt.

Herr Gresshoff erklärt, dass mit dem SEK 2015 ein gutes und wichtiges Zeichen für die zukünftig gewünschte Entwicklung in Oelde ausgearbeitet worden ist und mit dem nunmehr im Titel des Konzeptes aufgeführten „+“ die beabsichtigte Fortschreibung des Konzeptes zum Ausdruck gebracht wird.

Herr Heinz Junkerkalefeld und Herr Kaup erläutern, dass eine konzeptionelle Zielformulierung für die Weiterentwicklung des Vier-Jahreszeiten-Parks unter Berücksichtigung des 10-jährigen LGS-Jubiläums begrüßt wird und geben dies als Anregung an die Verwaltung weiter.

Herr Pastor Schlotmann ergänzt, dass die konzeptionelle Entwicklung für den Park deutlich über das Jahr 2011 hinaus erfolgen sollte.

Frau Bushuven fragt an, ob die im Vermögensplan für die Jahre 2008 bis 2011 eingestellten Mittel zur Attraktivitätssteigerung des Vier-Jahreszeiten-Parks ausreichen.

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert, dass dies ein erster Ansatz ist, der weiter beraten werden sollte. Die letztendliche Beschlussfassung könne nur mittels Ratsbeschluss erfolgen, Anregungen aus dem Werksausschuss seien aber wichtig und nötig.

Anschließend erläutert Herr Ludger Junkerkalefeld, dass das allen Ausschussmitgliedern vorgelegte Konzeptpapier zur Weiterentwicklung des Kindermuseums KLIPP KLAPP noch in die Rohfassung des SEK 2015+ eingearbeitet werden soll. Frau Beck betont die Wichtigkeit der konzeptionellen Berücksichtigung dieser Entwicklungsschritte für das Kindermuseum. Sie verdeutlicht, dass eine Neupositionierung des Museums als außerschulischer Lernstandort in der sich ändernden Schullandschaft auf einem politisch getragenen Konzept erfolgen muss.

Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

8. Verschiedenes

8.1. Mitteilungen der Geschäftsführung

Keine.

8.2. Anfragen an die Geschäftsführung

Keine.

Hans-Gerhard Voelker
Vorsitzender

Wolfgang Rettig
Schriftführer